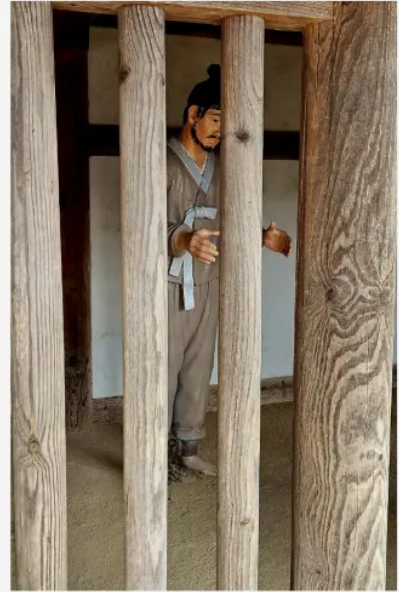


[Dies in Ihrem Browser anzeigen.](#)



75. Newsletter - 07. Januar 2024: Katholisch und verfolgt

Liebe Mitmenschen,
willkommen zum 75. Newsletter
der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Südkorea!

Die Themen heute:

Katholisch und verfolgt

Sternsingeraktion

Katholisch und verfolgt

Das neue Jahr hat begonnen. Ich wünsche euch allen ein von Gott gesegnetes Jahr und auch, dass der eine oder andere Traum in Erfüllung gehen möge.

Bei all den Krisen und Kriegen heute ist das gar nicht so sicher. Aber auch wenn wir einfach nur jeden Tag genug zu Essen haben und ein Dach über dem Kopf, haben wir schon viel mehr als viele Menschen weltweit.

Als katholische Gemeinde machen wir uns immer wieder Gedanken über unseren Glauben. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir unseren Glauben in Freiheit leben und bekennen dürfen. Im Moment werden ca 360 Millionen Christen weltweit wegen ihres Glaubens verfolgt.

Wenn wir auf unsere eigene Konfession schauen, auf das katholisch sein, dann finden wir in der Gegenwart, aber auch in der Geschichte verschiedenster Länder Katholikenverfolgungen, zum Beispiel in England im Kontext der Reformation.

Auch in Korea war das der Fall. Von 1790 bis 1880 wurden hier tausende Katholiken hingerichtet. Vor ein paar Tagen waren wir in Seosan und haben die alte Festung besichtigt, hinter deren Mauern viele Menschen wegen ihres Glaubens hingerichtet worden sind. Die Fotos stammen von dort; wie in einem eindrücklichen Museum kann und soll man sich hineindenken und hineinfühlen in die damalige Zeit.

Anlässlich des Papstbesuches 2014 in Südkorea wurden viele Texte über jene Zeit geschrieben. Ich zitiere:

"Im Zusammenhang mit dem Besuch des Papstes fragen sich sicher auch viele Menschen, wie der Katholizismus eigentlich nach Korea kam und dort eine der drei wichtigsten Religionen werden konnte. Die ersten koreanischen Katholiken existierten bereits, bevor westliche Missionare ins Land kamen, um das Wort der Bibel aktiv zu verbreiten. In Berührung mit dem christlichen Glauben kamen die Koreaner durch die Diplomaten, die nach der japanischen Invasion 1592 zwischen Peking und Joseon hin- und herreisten. In China trafen die koreanischen Gesandten auch Priester aus dem Westen und brachten wissenschaftliches Material und Bücher nach Korea zurück. Die Gelehrten in Joseon studierten jene Bücher und gründeten eine Wissenschaft namens seohak 서학, also „Wissenschaft des Westens“. Im Jahre 1784, vor genau 230 Jahren ging Lee Seung-hoon 이승훈 mit einem Konvoi nach Peking. Er war der erste Koreaner, der sich taufen ließ, und er brachte viele Bibeln und andere sakrale Gegenstände nach

Korea.

Doch war es für eine völlig fremde Kultur nicht einfach, im konfuzianisch geprägten Joseon Fuß zu fassen. Der Katholizismus wurde vor allem von Gelehrten studiert, und zwar eher als intellektuelle Studienrichtung, denn als religiöser Glaube. Die meisten Regierungsbeamten und konfuzianischen Gelehrten jedoch lehnten den Katholizismus ab, da dieser die in Korea unabdingbaren Ahnenriten als unzulässige Götzendienste betrachtete. Außerdem wurde der Katholizismus auch in Verbindung gesehen mit einfallenden westlichen Mächten. So sahen sich die Katholiken sehr bald verfolgt, und im Jahre 1866 starben sechs französische Missionare und etwa 8000 koreanische Gläubige den Märtyrertod.(...) " Quelle: <https://kurzelinks.de/y08x>

Im Blick auf diese geschichtlichen Daten, die ja gerade mal 150 Jahre her sind, ist es ein Geschenk, dass wir unseren Glauben heute frei leben dürfen. Ich wünsche uns allen, dass wir uns dessen immer wieder bewusst werden.

Sternsingeraktion

Am Sonntag, den 07. Januar 2024 feiern wir um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, in dem wir die Sternsinger aussenden. Herzliche Einladung!

International Catholic Church, Hannam Daero 90

Youtube <https://www.youtube.com/@ikolbe2975>

mit anschließendem Kirchencafé im Gemeindesaal.

Diakon Edgar, der Diakon mit der Mütze

zusammen mit Prof. Dr. Gi-eun Kim, Sprecherin des Pfarrgemeinderates

PS:

Unsere Gemeinde ist Teil der weltweiten katholischen Kirche. In Verbundenheit mit allen, die ihren Glauben nicht frei leben dürfen, sind wir alle aufgefordert zum Gebet und zur Solidarität.

Das sind unsere letzten Beiträge:

Predigtarchiv -nicht nur deutschsprachig

Schon gewusst? Zum Nachlesen und zum Nachdenken: Alle Predigten von Diakon Edgar werden hier veröffentlicht. Normalerweise werden sie natürlich auf deutsch gehalten, aber zuweilen auch in anderen Sprachen. Zum Beispiel **HIER** ist eine Predigt auf Spanisch zu finden (anlässlich der Erstkommunion im Mai 2023, bei der die Hälfte der Familien spanisch-deutsch geprägt waren), und **HIER** eine Adventspredigt zum 3. Adventssonntag ...



[Mehr erfahren](#)

Weihnachten und Charles Dickens



In der Weihnachtspredigt von Diakon Edgar geht es um die Erfahrungen von Ebenezer Scrooge im berühmten Buch "A Christmas Caroll" von Charles Dickens. Eine Erkenntnis lautet: Der Heilige Geist, der Geist Gottes bringt Scrooge dazu, sich zu öffnen für so viel Schönes und Gutes, das er mit seinem Geld und auch seiner Kreativität tun kann. Und so verändert sich für ...

[Mehr erfahren](#)

25. Dezember: Es ist Weihnachten

Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel, vom königlichen Thron herab (vgl. Weish 18,14-15). Wir sind angekommen: Es ist Weihnachten. An vielen Orten ist es zu spüren - die Welt scheint sich langsamer zu drehen, es gibt eine besondere Ruhe und manch gutes Gefühl. An anderen ...



Mehr erfahren

Frohe Weihnachten von Diakon Edgar



https://videopress.com/v/0w49hoGN?resizeToParent=true&cover=true&posterUrl=https%3A%2F%2Fdkgseoul.com%2Fwp-content%2Fuploads%2F2023%2F12%2Fwp-1703406080157_mp4_std.original.jpg&preloadContent=metadata&useAverageColor=true

Mehr erfahren

24. Dezember: Komm bald und säume nicht

„Herr Jesus Christus, komm bald und säume nicht“. (Tagesliturgie) Noch ist nicht Weihnachten. Ein paar Stunden feiern wir heute erst noch den Vierten Adventssonntag. Maria ist hochschwanger, ist in steter Erwartung der ersten Wehe. Im Tagesgebet der heutigen Messe wird die Bitte ausgesprochen: „Herr Jesus Christus, komm bald und säume nicht.“ Kann ich in diesen Gebetsruf einstimmen? Bin ich bereit für ...



Mehr erfahren

Besuche durch den Seelsorger

Wenn Sie möchten, dass ein kranker oder einsamer Mensch besucht werden soll, dann melden Sie sich bitte unter Tel. 010 6355 9124 oder edgar.krumpen@diakone.net.

Jeden Sonntag ist Gottesdienst

Kommen Sie und feiern Sie mit der Gemeinde Gottesdienst: Jeden Sonntag um 10 Uhr in der International Catholic Church, Hannam-Daero 90 gil, Yongsan-Gu, 04418 Seoul. Anschließend treffen wir uns zum Kirchencafé im Gemeindesaal.



Austragen | Verwalten Sie Ihr Abonnement

International Catholic Parish
Deutschsprachige Katholische Gemeinde Südkorea
Hannam-Daero 90gil, Yongsan-Gu
04418 Seoul
Korea

MailPoet